

Ambulatorium Eggenburg feiert 10-jähriges Jubiläum

**Ambulatorium Eggenburg
feiert 10-jähriges Jubiläum**

**VKKJ eröffnet
Autismus-Kompetenzzentrum
im Sonnwendviertel**

**Ambulatorium Mistelbach:
Neue ärztliche Leitung**

**Beruf & Karriere
VKKJ nominiert**

Neuigkeiten:

Ambulatorium: Aus Fernkornegasse wird Sonnwendviertel

Unser ehemaliges Ambulatorium Fernkornegasse ist übersiedelt und heißt nun „**Ambulatorium Sonnwendviertel**“. Die neuen, größeren Räumlichkeiten befinden sich in der Maria-Lassnig-Straße 2 nahe des Hauptbahnhofs. Das Ambulatorium bleibt damit in Wien-Favoriten und ist mit Öffis sehr gut erreichbar. Wir werden in einer der nächsten Ausgaben ausführlich darüber berichten.



Zur Info:

**Spenden
beim Shoppen!
mehr unter:
www.shop2help.net**

**Online
shoppen &
kostenlos
spenden!**

Die Organisationen der VKKJ besitzen alle
das österreichische Spendengütesiegel!



Festakt zum 10-Jahre-Jubiläum: v.l. Stefan Stadler, Georg Gilli, Andreas Steuer, Gabriella Martucci-Ivessa, Lukas Brandweiner.

Für die optimale Betreuung besonderer Kinder und Jugendlicher im Wald- und dem angrenzenden Weinviertel eröffnete die VKKJ 2009 das Ambulatorium Eggenburg. Ende November feierte die Einrichtung ihr 10-jähriges Bestehen mit zahlreichen Festgästen.

„Es ist unsere Aufgabe, gerade Kinder, die einen schweren Start ins Leben haben, nicht zu vergessen und ihnen zu helfen. Die VKKJ leistet mit dem Ambulatorium Eggenburg hier einen großen Beitrag dazu. Mir als Nationalratsabgeordneten für das Waldviertel ist es sehr wichtig, dass solche wertvolle Organisationen in unserer Region vorhanden sind und wachsen“, sagte Nationalratsabgeordneter Lukas Brandweiner in seiner Festrede.

NR Brandweiner überbrachte auch die Glückwünsche der niederösterreichischen Landeshauptfrau Mag.^a Johanna Mikl-Leitner. Sie hatte vor zehn Jahren, damals in ihrer Funktion als Familienlandesrätin, das Ambulatorium Eggenburg eröffnet.

Bereits im ersten Jahr seines Bestehens versorgte das Ambulatorium über 400 junge Menschen im Alter von 0 bis 18 Jahre. 2018 betrug die Zahl der betreuten Patientinnen und Patienten rund 670. Diese Steigerung zeigt eindrucksvoll den Bedarf an dem spezifischen medizinisch-therapeutischen Angebot der VKKJ in dieser Region.

Zuwachs

2016 bekam das Ambulatorium räumlichen Zuwachs. Durch die Adaptierung des angrenzenden ehemaligen Schwes-

ternheimes konnten 250 m² für vier zusätzliche Therapieräume gewonnen werden. In einem davon wurde ein großer Gruppen- und Bewegungsraum eingerichtet. Auch ein kleiner Therapiergarten kam dazu.

Versorgt werden die Kinder und Jugendlichen von einem 32-köpfigen Team aus verschiedenen medizinisch-therapeutischen Berufsgruppen unter der Leitung von Primaria Dr.ⁱⁿ Gabriella Martucci-Ivessa. Die Betreuung erfolgt in Einzeltherapien. Diese werden durch Gruppentherapien ergänzt, wobei die Förderung sozialer Kompetenzen im Mittelpunkt steht.

Wertvoller Arbeitgeber

„Es ist bewundernswert und beachtlich, wie sich das Ambulatorium Eggenburg entwickelt hat“, hob Bürgermeister Georg

► Fortsetzung von Seite 1

Editorial



Mag.
Andreas
Steuer

Liebe Freundinnen und Freunde der VKKJ,

Erfolgsgeschichten gibt es in unseren Einrichtungen tagtäglich. Denn selbst die kleinste Verbesserung in der Lebensqualität der uns anvertrauten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ist ein Erfolg. Umso mehr freut es uns, wenn unser Engagement öffentliche Bestätigung findet.

Eine solche Bestätigung ist die Tatsache, dass die VKKJ von Stadt Wien und Wiener Gebietskrankenkasse mit Errichtung und Betrieb des ersten Autismus-Kompetenzzentrums für Wien beauftragt wurde. Standort wird im Sonnwendviertel im 10. Bezirk sein, wohin bereits Ende November unser ehemaliges Ambulatorium Fernkorngasse übersiedelt ist. Auch das ist eine „Erfolgsstory“, die Erwähnung verdient.

Zur Entlastung unseres Ambulatorium Mistelbach wurde 2009 das Ambulatorium Eggenburg als weitere Versorgungseinrichtung für das Wald- und Weinviertel gegründet. Dass wir Ende November 2019 das zehnjährige Bestehen mit einem Festakt feiern konnten, ist für uns ebenfalls eine schöne Bestätigung.

Last but not least wurde unser Bestreben, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern, gewürdigt: Die Jury des Wettbewerbs „Taten statt Worte“ hat die VKKJ zu einem der frauen- und familienfreundlichsten Betriebe Wiens gekürt und damit zugleich zu dem im kommenden Jahr stattfindenden Staatspreis nominiert. Genaueres darüber und mehr erfahren Sie in dieser Ausgabe von VKKJ-Aktiv.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Herzlichst,
Mag. Andreas Steuer
Geschäftsführer



Impressionen vom Festakt



Gilli hervor und lobte auch die Arbeit der VKKJ. *„Diese Vereinigung leistet viel, ohne großes Aufheben zu machen, und ist auch ein sehr wertvoller Arbeitgeber in der Region“*, so der Eggenburger Bürgermeister.

Zu den besonderen Angeboten des Ambulatoriums gehören die jährlichen Sommerprojekte, die den Kindern und Jugendlichen abwechslungsreiche und motivierende Erfahrungen bieten. So wurde beispielsweise das Projekt „Improvisationstheater“ ins Leben gerufen. Mehr dazu im lesen Sie nachstehen Bericht.

Vernetzung in der Region

Einen weiteren Schwerpunkt des Ambulatoriums Eggenburg bildet die enge Vernetzung mit Kinder-

gärten, Schulen, niedergelassenen ÄrztInnen und TherapeutInnen in der Region. Dies hob auch Dr.ⁱⁿ Gabriella Martucci-Ivessa in ihrer Ansprache hervor.

„Die anhaltende Nachfrage zeigt, dass wir mit dem Ambulatorium Eggenburg einen großen Bedarf in der Region zur Betreuung besonderer Kinder und Jugendlicher sowie deren Familien abdecken können. Dass wir heute das 10-Jahres-Jubiläum dieser Einrichtung feiern können, ist

ein weiterer wichtiger Baustein in der Erfolgsgeschichte der VKKJ“, so Mag. Andreas Steuer, Geschäftsführer VKKJ.

VKKJ-Obmann Stefan Stadler hob in seiner Festansprache die Rolle der MitarbeiterInnen hervor: *„Die Erfolgsgeschichte unserer Vereinigung hat viele Väter und Mütter, vor allem aber die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne die diese großartige Versorgung nicht möglich wäre.“* ◀



AMBULATORIUM EGGENBURG

3730 Eggenburg | Rechpergerstraße 2
TELEFON: 0 29 84 | 20 208
EMAIL: office@egg.vkkj.at
ÄRZTLICHE LEITUNG:
Dr.ⁱⁿ Gabriela Martucci-Ivessa

Improvisationstheater: Spielfreude erfahren, Grenzen erweitern

Eine Gruppe von Kindern nahm im Sommer 2019 an drei Vormittagen im Ambulatorium Eggenburg am Projekt „Improvisationstheater“ teil. Begleitet wurden sie dabei vom Theaterpädagogen und Improvisationstheater-Spieler Felix Penzias und einem Team aus Psycho- und Musiktherapeutinnen. Neben Fantasie und Spielfreude ging es auch darum, die Teilnehmenden zu ermutigen, ihre eigenen Grenzen kennenzulernen und diese freiwillig und auf lustvolle Weise zu erweitern.

Eines stellten die Kinder gleich zu Beginn fest: Die Bretter, die die Welt bedeuten, sind

ganz schön wackelig. Fragen und Selbstzweifel standen den Spielenden zu Beginn ins Gesicht geschrieben. Doch die Freiheit der Improvisation gepaart mit einem gewissen Nervenkitzel ließ die Kinder schon bald über sich hinauswachsen und lustvoll in die neuen Rollen schlüpfen.

So wurden Szenen erfunden, Figuren zum Leben erweckt, Improvisations-Spiele ausprobiert und Geschichten gesponnen. Die Teilnehmenden lernten, sich auf die Ideen anderer in der Gruppe einzulassen und zugleich, sich selbst mit Wünschen und Impulsen in das Spiel einzubringen. Doch nicht nur die Kinder profi-



tierten, auch die Therapeutinnen konnten ihren Erfahrungsschatz mit neuen Facetten anreichern. ◀

VKKJ eröffnet Autismus-Kompetenzzentrum im Sonnwendviertel

Im Frühjahr 2020 wird das erste „Autismus-Therapie- und Kompetenzzentrum“ in Wien eröffnet. Die Einrichtung wird an das neue Ambulatorium Sonnwendviertel der VKKJ in der Maria-Lassnig-Straße 2 angegliedert. Junge Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) und sozialen Kommunikationsstörungen erhalten dort bis zum Alter von 14 Jahren Diagnose und Therapie auf e-card.

Im neuen „Autismus-Therapie- und Kompetenzzentrum“ können jährlich bis zu 42



Kinder intensiv behandelt und gefördert werden. Es werden Autismus-spezifische Förderprogramme eingesetzt und mit therapeutischen Maßnahmen wie Ergo- oder Musiktherapie sowie Logopädie kombiniert. Schwerpunktmäßig richten sich die Angebote an Kinder im Vorschulalter, da in diesem Lebensabschnitt

die größten Fortschritte erzielt werden können.

Betreut werden die jungen Menschen von einem multiprofessionellen Team aus verschiedenen Fachrichtungen. Auch Eltern und Einrich-

tungen wie Kindergarten und Schule werden einbezogen. Sämtliche Leistungen sind kostenlos, es genügt eine kinderfachärztliche Überweisung.

Die Finanzierung tragen je zur Hälfte die Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK) und der Fonds Soziales Wien (FSW). ◀

Neue ärztliche Leitung für das Ambulatorium Mistelbach

Dr. Barbara Bernhardt ist seit Oktober 2019 ärztliche Leiterin im Ambulatorium Mistelbach. Die Kinderfachärztin übernimmt damit die Verantwortung für das rund 30-köpfige Team dieser wichtigen Gesundheitseinrichtung im Weinviertel. Jährlich werden dort rund 570 besondere Kinder und Jugendliche medizinisch-therapeutisch versorgt.

Die neue ärztliche Leiterin studierte Medizin an der Universität Wien und absolvierte anschließend ihren Turnus im Mauntnner Markhof'schen Kinderspital der Krankenanstalt

Rudolfstiftung. Ihre Ausbildung zur Kinderfachärztin führte sie unter anderem in das Preyer'sche Kinderspital, das Orthopädische Spital Speising und das Ambulatorium Strebersdorf der VKKJ. Dort war sie nach Abschluss ihrer Facharztausbildung seit 2003 tätig. 2018 verlegte sie ihren beruflichen Schwerpunkt in das Ambulatorium Mistelbach.

„Mir ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, Entwicklungsstörungen und Autismus sowie deren Eltern im Weinviertel dieselben Chancen erhalten wie in Wien. Mein Ziel



Dr. Barbara Bernhardt

ist es, pädagogische Konzepte in Therapien einzubringen und die Elternberatung zu fördern“, so Dr. Bernhardt. Auch die Vernetzung mit allen in der Region, die mit Kindern diagnostisch und therapeutisch zu tun haben, ist der Mutter eines Sohnes ein großes Anliegen. ◀

Beruf & Karriere bei der VKKJ



VKKJ zum frauen- und familienfreundlichsten Betrieb nominiert

Bereits 2017 wurde der VKKJ das staatliche Gütezeichen „Beruf und Familie“ verliehen. Nun wurde unser Engagement neuerlich gewürdigt: Die Jury des Wettbewerbs „Taten statt Worte“ hat die VKKJ zum frauen- und familienfreundlichsten Betrieb Wiens nominiert.

Der österreichweite Wettbewerb steht in Wien unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin a.D. Maria Rauch Kallat, Gründerin und Vorsitzende des Frauennetzwerks „alpha“. Auf Initiative einer Mitarbeiterin aus unserem TherapeutInnen-Team hat die VKKJ heuer erstmals an diesem Wettbewerb teilgenommen. Auf Anhieb konnten wir in der Kategorie „Non-Profit-Organisationen“ Platz drei erreichen. Damit gehören wir in dieser Kategorie zu den drei frauen- und familienfreundlichsten Betrieben Wiens.

Mit der Platzierung unter den Top 3-Betrieben ist die VKKJ auch für den Staatspreis „Frauen- und familienfreundlichster Betrieb“ nominiert. Dieser wird 2020 verliehen. „Für uns ist diese Auszeichnung Bestätigung und Motivation zugleich. Wir werden uns auch künftig mit Elan und Begeisterung für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in unserer Organisation einsetzen“, verspricht Mag. Andreas Steuer, Geschäftsführer der VKKJ. ◀

Was heißt eigentlich ...



Die Abkürzung FASD steht für „Fetal Alcohol Spectrum Disorder“. Der Begriff beschreibt kindliche Störungen, die durch Alkoholkonsum der Mutter in der Schwangerschaft hervorgerufen werden. Schätzungen zu Folge ist davon eines von 100 Kindern betroffen.

Alkohol ist ein Zellgift, das über die Gebärmutter in den Blutkreis-

lauf des Kindes gelangt. Von der Mutter in der Schwangerschaft konsumierter Alkohol schädigt so das sich entwickelnde Kind, in dessen Blutsystem dieselben Alkoholspiegel auftreten wie im Blut der Mutter. Die noch unreife kindliche Leber kann den Alkohol nicht abbauen, der Blutspiegel bleibt dadurch sehr lange hoch.

Schäden durch Alkohol

Die kindlichen Organe entwickeln sich in bestimmten Zeitfenstern. Welche Störungsbilder nach der Geburt auftreten, hängt davon ab, in welcher Phase der Alkohol konsumiert wurde. Selbst geringe Mengen können zu bleibenden Schäden des Kindes führen. Je mehr konsumiert wird,

desto gravierender ist die spätere Beeinträchtigung.

Das Spektrum reicht von geringem Gewicht und geringerer Körpergröße des Neugeborenen über Auffälligkeiten im Gesicht bis hin zu Störungen des Nervensystems und Fehlbildungen. Alkoholkonsum während der Schwangerschaft kann zu massiven Beeinträchtigungen der Intelligenz, der Feinmotorik sowie der Sprach-, Merk- und Lernfähigkeit führen.

Therapien können besonders im frühkindlichen Alter helfen. Eine Heilung ist jedoch nicht möglich. Daher ist jeglicher Alkoholkonsum während der Schwangerschaft für das ungeborene Kind sehr gefährlich und unbedingt zu vermeiden. ◀

Unsere Leistungen:

Aus diesen Bereichen erstellen wir Ihrem Kind einen individuellen Betreuungsplan.

- > Fachärztliche Betreuung
- > Psychotherapie
- > Physiotherapie
- > Ergotherapie
- > Logopädie
- > Musiktherapie
- > Rhythmik
- > Hippotherapie
- > Heilpädagogik
- > Frühförderung
- > Psychologie
- > Unterstützte Kommunikation
- > Sensorische Integrationsberatung
- > Elternberatung
- > Sozialarbeit

Kinderecke:



Mach dich auf die Suche und finde die 5 Unterschiede, die sich im rechten Bild eingeschlichen haben.

Einrichtungen

1100 Wien,
Ambulatorium Sonnwendviertel
Tel.: +43 (0)1 607 29 87

1150 Wien,
Ambulatorium Wiental
Tel.: +43 (0)1 982 61 54

1210 Wien,
Ambulatorium Strebersdorf
Tel.: +43 (0)1 292 65 55

1230 Wien,
Ambulatorium Liesing
Tel.: +43 (0)1 485 57 26

2130 Mistelbach,
Ambulatorium Mistelbach
Tel.: +43 (0)2572 37 40

2620 Neunkirchen,
Ambulatorium Neunkirchen
Tel.: +43 (0)2635 619 66

2700 Wr. Neustadt,
Ambulatorium Wr. Neustadt
Tel.: +43 (0)2622 275 69

3300 Amstetten,
Ambulatorium Amstetten
Tel.: +43 (0)7472 256 90

3730 Eggenburg,
Ambulatorium Eggenburg
Tel.: +43 (0)2984 202 08

2700 Wr. Neustadt,
Tageszentrum Kreativ
Tel.: +43 (0)2622 218 22

Die VKKJ wird unterstützt von:

Gefördert von
SOZIALES WIEN
aus Mitteln der
Stadt Wien

WGKK
Wiener Gebietskrankenkasse

NOGKK
NÖ Gesundheitskassenverbund



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

VKKJ, Verantwortung und Kompetenz für besondere Kinder und Jugendliche
Graumannsgasse 7, 1150 Wien
Tel.: +43 (0)1 985 25 72
E-Mail: office@vkkj.at
Vereinsregister: ZVR: 123500390

Konzeption & Redaktion:

Dr. Neureiter-PR

Gestaltung: Esterer und Horn

Druck: druck.at

Fotos: VKKJ